

Nachrichten für die
LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Dezember 2012 – Januar 2013



*Der Mensch hat dreierlei Wege,
klug zu handeln:
erstens durch Nachdenken,
das ist der edelste;
zweitens durch Nachahmen,
das ist der leichteste;
drittens durch Erfahrung,
das ist der bitterste.*

Konfuzius

Aus einbem Guss ! –
Elektrische Beleuchtung
der Kirche
Seite 3

Einladungen – Freud und
Leid
Seite 6

Familienfreizeit in
Struppen – Kirchen-Kaffee
Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser!

„Bald nun ist Weihnachtszeit“! Spüren Sie in sich schon etwas von der Erwartung und Vorfreude auf dieses besondere Fest? Ein besonderes Fest ist Weihnachten nämlich ohne Frage, besonders aufwändig in der Vorbereitung, doch – wenn es gelingt – auch besonders feierlich und schön. So jedenfalls hoffen und wünschen wir es.

Weshalb sonst geben alle, Frauen, Männer, Kinder, Geschäftsleute und Arbeitslose, Mütter, Väter und alleinstehende Menschen, Schulklassen, Vereine und natürlich die Kirchen, sich so viel Mühe, etwas von dem Zauber der Weihnacht in unser Leben so holen?

Die Sehnsucht nach Weihnachten ist groß, so groß wie es die Seifenblase auf dem Bild zeigt. Ist das vielleicht zu groß? Die Gefahr ist, dass unsere Sehnsucht enttäuscht wird, zerplatzen kann – eben wie eine Seifenblase – weil die Geschenke keinen Anklang finden, weil ausgerechnet am Heiligen Abend im weihnachtlich geschmückten Zimmer ein heftiger Streit ausbricht, weil der erhoffte Besuch ausbleibt.

Dennoch: „Alle Jahre wieder“ ist und bleibt die Sehnsucht groß, friedliche, frohe, ja wunderbare Weihnachten zu erleben. Wir wünschen uns, beschenkt zu werden mit Freundlichkeit und Zuwendung und wir wollen auch selbst Freude bereiten. In all dem hoffen wir, etwas zu finden von dem Glanz und der Heiligkeit dieser Heiligen Nacht.

Wie wichtig ist angesichts dieser hohen Erwartung die Geschichte, die wir Christen uns erzählen, vom Heiland, der in unsere Welt hinein geboren wird. Diese Weihnachtsgeschichte zerplatzt nicht, sie löst sich nicht auf. Denn sie ist Gottes großes Angebot an uns. Gott kommt zu uns, um uns nahe zu sein und mit uns zu leben.

Dieses Angebot hat Bestand. Gott erneuert es für uns jedes Jahr. Natürlich zu Weihnachten.

Dass Sie davon etwas spüren werden, im strahlenden Blick eines Kindes, in einer ruhigen und besinnlichen Stunde an einem Weihnachtsfeiertag, in der offenen und herzlichen Begegnung mit einer oder einem anderen, ich wünsche es Ihnen von Herzen!

In adventlicher Vorfreude grüßt Sie
 Ihre Pfarrerin Gundula Eichert



Foto: Kathrin Kamara

Aus einem Guss!

Bei Baubeginn Ende Juni musste alles ganz schnell gehen: nach zwei Monaten Verzug aufgrund rechtlicher Probleme konnte nun endlich mit dem neuen Kindergarten begonnen werden. Da es für eine Grundsteinlegung zu spät und für das Richtfest zu früh war, entschieden sich Gemeindeglieder und Kindergarten für ein individuelles Mittelding: das Neubaustartfest am 19. Oktober. Nach einem Vierteljahr Bautätigkeit war die erste Geschossdecke schon begehbar, so dass Superintendent Hans-Jürgen Kant und Kindergartenleiter Roman Ronneberg für die Versenkung der Zeitkapsel eine Leiter benötigten.

Eingeschlossen von frischem Beton ruhen jetzt Kinderzeichnungen, einige Euromünzen, ein Gemeindeblatt und ein Brief mit der Baugeschichte, adressiert an den unbekanntesten Menschen, der die Kapsel in ferner Zeit vielleicht öffnen wird. Das Wetter zeigte sich noch einmal von der sommerlichen Seite, und niemand hatte es trotz Freitagmittag eilig, auch, weil das Buffet der Kindergarteneltern zum Verweilen lockte. Dafür unseren herzlichen Dank und auch an alle Helfer, die den Bauverantwortlichen an diesem Tag alle Wünsche erfüllten!

Solchermaßen gestärkt und ermutigt geht es nun in die Fertigstellungsphase der ersten Etage. Das Betongussverfahren kann noch bei Nachtfrösten bis -5 Grad störungsfrei durchgeführt werden. Hoffen wir, dass der „richtige“ Winter sich geduldet, bis die dritte Geschossdecke fest ist.

Katharina Lange (GKR)



Gruppenfoto (v.l.n.r.): Frau Köhler (Kita), Herr Kant (Superintendent), Herr Ronneberg (Kita), Herr Becker (Firma Hennig, Herr Zeh (Architekt))

Elektrische Beleuchtung der Kirche ergänzt und verbessert

Der Altarraum unserer Kirche verfügt seit einem größeren Umbau 1570 über keine Fenster mehr. Damals hatte man das Kirchenschiff erweitert und im Osten den dreiseitigen Chorabschluss zu Lasten der Fenster ergänzt. Gleichzeitig wurde der Altar, nun geschmückt mit dem Marienaltaraufsatz aus Mühlen, nach Westen vorgezogen. Die für den Gottesdienst wichtige Kanzel (es gab ja noch keine Mikrofonanlage) befand sich zwischen den Südfenstern, das Lichtangebot war offensichtlich akzeptabel – bis zum Brand 1984. Seit dieser Zeit gibt es weder die Kanzel noch den Hochaltar, der Altarraum selbst gewinnt an Bedeutung, und seine schlechte Ausleuchtung zwingt zu Lösungsansätzen. Folglich beschloss der GKR im Januar 2011, mit einer Ergänzung des Beleuchtungskonzeptes diesem Mangel abzuweichen. Das gestaltete sich schwieriger als gedacht, da die vorhandenen Pendellampen im Kirchenschiff möglichst nicht infrage gestellt werden sollten. Erst der Hinzuziehung des Designers Wolfgang Höhne (Halle) ist es zu verdanken, dass nach Prüfung verschiedener Varianten jetzt ein tragfähiges Beleuchtungskonzept realisiert werden konnte. Die Beleuchtung der Wand hinter dem Altar durch vier Reflektorlampen soll das Fehlen der Fenster teilweise ausgleichen. In den Nordgauben installierte, dimmbare Scheinwerfer lassen die Möglichkeit zu, bei Bedarf zusätzliche Beleuchtung zuzuschalten.

Ende Oktober konnten alle erforderlichen Elektroinstallationen für die Zusatzbeleuchtung in unserer Kirche abgeschlossen werden. Der GKR dankt allen an dieser Aufgabe Beteiligten für ihren vielfach großen ehrenamtlichen Einsatz.

Siegfried Anz (GKR)

Laurentiuskalender

Termine in der Übersicht



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Dezember 2012

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
(Jesaja 60,1)

So 02. Dezember	10:00	1. Advent (A)	C. Buro
So 09. Dezember	10:00	2. Advent (T) Familiengottesdienst	G. Eichert
So 16. Dezember	10:00	3. Advent	Dr. F.-M. Lütze
So 23. Dezember	10:00	4. Advent	P. Kästner
Mo 24. Dezember	15:00 16:00 18:00	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Krippenspiel Christvesper	G. Eichert G. Eichert K.-D. Cyranka
Di 25. Dezember	10:00	1. Weihnachtstag (A)	F. Kramer
Mi 26. Dezember	10:00	2. Weihnachtstag, Singe-Gottesdienst	G. Eichert
So 30. Dezember	09:30	Regionaler Gottesdienst in St. Bartholomäus	G. Eichert
Mo 31. Dezember	17:00	Silvester / Altjahrsabend (A)	C. Buro

Jahreslosung 2013

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)

Januar 2013

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
(Psalm 16,11)

Di 01. Januar	17:00	Musikalischer Gottesdienst mit dem Bläserchor der Laurentiusgemeinde	H. Paul
So 06. Januar	10:00	Epiphania (A)	G. Eichert
So 13. Januar	10:00	1. Sonntag nach Epiphania	Dr. F.-M. Lütze
So 20. Januar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania	E. Manser
So 27. Januar	10:00	Septuagesimä	G. Eichert

Universitätsgottesdienste in der Reihe „All inclusive“

So 02. Dezember	18:00	„Kinderbetreuung“ (Markus 10, 13-16)	I. Junkermann, Bischöfin
So 16. Dezember	18:00	„Sportprogramm“ (1. Korinther 9, 19-27)	Prof. Dr. P. Imming, Institut für Pharmazie
So 06. Januar	18:00	„Festmenü“ (Jesaja 25, 6-10a)	Prof. Dr. E.-J. Waschke, Institut für Altes Testament



WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Donnerstags	14:30 - 15:45	1. - 3. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:00 - 17:15	4. - 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	16:30 - 17:30	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	17:30 - 18:30	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

Kirchenmusik mit Kindern

Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:30 - 18:30	Jugendchor in der Bartholomäusgemeinde, ab 5. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	18:30 - 20:00	Instrumentalkreis für Erwachsene	G. Ullrich	
Dienstags	19:30 - 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 - 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

Senioren

Mo 10. Dezember	14:00	Adventsfeier mit den Kindern aus unserem Laurentiuskindergarten		Kirche
Mo 14. Januar	14:00	Ein Nachmittag zur Jahreslosung 2013 mit Pfrn. Gundula Eichert		GemRaum
Mo 28. Januar	14:30	Bibelgespräch mit Frau Cyranka		GemRaum



Besondere Veranstaltungen

Di 11. Dezember	16:30 19:30	J. S. Bach: Weihnachtsoratorium für Kinder J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten I-III		Kirche Kirche
Mo 31. Dezember	22:30	G. Fr. Händel: Der Messias		Kirche
Sa 12. Januar	17:00	Lesung mit Musik: „Ein Geigenspiel“ von Joseph Wittig mit Eberhard Schulz (Lesung) und Ronny Mausolf (Geige) anschließend Ehrenamtlichenabend		Kirche
Fr 18. Januar	19:30	Lesung mit Christina Seidel: „Klingeln an fremden Türen“ Christina Seidel besuchte und interviewte seit 2007 regelmäßig acht ihr bis dahin unbekannte Familien aus dem Vogtland, die in der Weihnachtswoche Nachwuchs bekamen. Sie liest und erzählt über deren unterschiedliche Entwicklung, über „normale“ und „ungewöhnliche“ Familienverhältnisse. Zur Deckung der Kosten wird am Ausgang um eine Kollekte gebeten.		Kirche
Fr 25. Januar	19:30	„Lieder aus'm Shtetl“ Ein Klezmerprogramm mit Liedern und Texten der osteuropäischen Juden. Heidrun von Strauch -Gesang; Johannes Reich - Klarinette; Axel Knüpfer - Akkordeon; Albrecht Wiegner - Kontrabass. Eintritt: 12,- €; ermäßigt 10,- €		Kirche

Mit Laurentius durch das Jahr 2013

Kathrin Kamara hat für uns einen Kalender mit ihren eindrucksvollen Fotos entworfen. Lassen Sie sich von Aufnahmen der Kirche und des Friedhofs durch das Jahr 2013 begleiten und entdecken Sie dabei ungewöhnliche Perspektiven!

Der Wandkalender im A4-Format ist zum Preis von 10,00 EUR erhältlich beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst und im Gemeindebüro. Dort kann jeweils ein Modellexemplar eingesehen werden. Die Bestellung erfolgt aus organisatorischen Gründen gegen Vorkasse; die Kalender können bis 7. Dezember bestellt werden, die Lieferung erfolgt ab 16. Dezember.

Benefizkonzert des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Laurentius

am **Dienstag, 11.12.2012, St.-Laurentius-Kirche**

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium (BWV 248)

16.30 Uhr Kantate I (für Kinder) 19.30 Uhr Kantaten I-III (Eintritt: 15,00 € / ermäßigt 10,00 €)

Mitwirkende: Melanie Hirsch (Sopran) / Annette Markert (Alt) / Nils Giesecke (Tenor) / Ásgeir Páll Ágústsson (Bass) / ein Projektchor / Staatskapelle Halle / Bernhard Prokein (Musikalische Leitung)

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Landesbischöfin Ilse Junkermann. Die Erlöse dienen der Finanzierung der Außenanlage des Kindergarten-Neubaus. Karten-VVK: im Ev. Kindergarten St. Laurentius, G.-Cantor-Str.34, (wochentags zwischen 7:00 und 17:00 Uhr) oder am 1. und 2. Advent nach den sonntäglichen Gottesdiensten am Kaffee- und Kuchenstand des Fördervereins.

Wahlen zum Gemeindegemeinderat

Im **Oktober 2013** stehen in allen Kirchengemeinde der EKM die **Wahlen zum Gemeindegemeinderat** an. Schon in diesem Jahr wird der jetzige Gemeindegemeinderat Bilanz ziehen. Was haben wir in den vergangenen Jahren getan? Was hat zum Erfolg geführt? Was ist nicht gelungen?

Sie alle, liebe Gemeindeglieder, möchte ich herzlich einladen mitzudenken: Was braucht unsere Gemeinde in Zukunft? Wo wollen wir hin?

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, sich zu fragen, ob Sie im neuen Gemeindegemeinderat mitarbeiten oder ob Sie jemanden zur Wahl vorschlagen möchten. Die Kandidatensuche beginnt schon Anfang des neuen Jahres.

„In den Gemeindegemeinderat kann gewählt oder berufen werden, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, der Kirchengemeinde seit mindestens sechs Monaten angehört, zum Abendmahl zugelassen ist, am Leben der Kirchengemeinde teilnimmt....“ (§ 6, Gemeindegemeinderatsgesetz)

Der Gemeindegemeinderat wird für 6 Jahre gewählt.

Über die weiteren Schritte zur Gemeindegemeinderatswahl werden wir Sie immer rechtzeitig informieren.

Gundula Eichert

**Freud und Leid**

Es wurde getauft:

Ada Schubert

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“

(Psalm 139, 14)



Es wurden getraut:

Silke und Thoren Sarunski

„Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.“

(1. Korinther 13, 7,8)



Es wurde kirchlich bestattet:

Simone Tholl-Melzer (44 Jahre)

„Alles hat seine Zeit, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit. Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.

Klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit. Sich zu umarmen hat seine Zeit; sich aus der Umarmung zu lösen, hat seine Zeit.“

(Prediger 3, 1-2a.4.5b)

Familienfreizeit in Struppen

Vom 12. bis 14. Oktober haben wir mit vielen weiteren Familien unserer Gemeinde zwei Tage bei schönstem Herbst in der Sächsischen Schweiz verbracht. Für uns war es das erste Mal in diesem Familienkreis und wir waren begeistert.

Empfangen wurden wir mit einem Nachzügler-Abendbrot und es ging fröhlich und satt in eine gemeinsame Abendrunde mit Gesang, Kinder-Geschichte und Zeit zum Erzählen.

Den Samstagvormittag haben alle zum Wandern genutzt. Die einen wählten die unmittelbare Umgebung, die anderen fuhren mit dem Auto in ein Steinlabyrinth. Die Halbwüchsigen sprangen waghalsig über die Felsspalten, die Kleinsten wandelten neugierig von einem Hohlraum über engste Lücken zum nächsten und die Großen waren am Ende froh, das Abenteuer überstanden zu haben und alle heil wiederzusehen. Einstimmig haben die Kinder in der Auswertungsrunde das Labyrinth als „coolste“ Aktion der Rüste bezeichnet.

Nach dem gemeinsamen Mittag und einer Pause gab es einen Workshop-Nachmittag zum Thema „Schöpfung“. Die Angebote wie Schnitzeljagd, Tonfiguren formen, Erdbilder malen, Selbstverteidigung, Landschafts-Aquarell und Kuchen backen wurden von einzelnen aus der Gruppe eingebracht. Erfüllt und glücklich erschienen Kinder und Eltern wieder zum Abendbrot. Eine spontane Lagerfeuer-Runde im Anschluss wurde so romantisch und sangesfreudig, dass der angekündigte „Bunte Abend“ sehr kurz ausfiel, was keinen gestört hat.

Den Abschluss am Sonntag bildete ein von Frau Eichert, Frau Rehahn und Frau Köhler gestalteter Gottesdienst in der kleinen modernen Kirche der Familienferienstätte St. Ursula. Herr Lättsch begleitete uns an der Orgel. Das Thema „Schöpfung“ bekam sinnbildlich einen Regenbogen, um den die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse der Workshops präsentierten.

Eine kleine Schlussrunde machte deutlich: Ich war nicht die einzige, die diese Tage mit Andacht, Muße, Anregung und Gemeinschaft sehr genossen hat!

Josefine Cyranka



Die Fürbitten der Erwachsenen und Kinder wurden zu einem Regenbogen gelegt.

Kirchen-Kaffee

Im Gemeindeaufbauausschuss entstand die Idee, im Anschluss an den Gottesdienst mit einem Getränk und etwas Gebäck zum kurzen Verweilen einzuladen. Seit einem Jahr bereiten unterschiedliche kirchliche Gruppen den Kirchen-Kaffee vor: Jeweils für einen Monat des Jahres übernehmen seitdem die Junge Gemeinde, der Chor, die Lektoren, unsere Kindergarteneltern und auch die Konfirmanden gemeinsam mit den Senioren die Vorbereitung und Durchführung der Einladung zum Verweilen. Manchmal führt dies zum Kennenlernen neuer Menschen, manchmal drehen sich die Gespräche und Diskussionen um die Predigtinhalte, manchmal ergibt sich einfach ein freundlicher Plausch. Mit unserem Angebot wollen wir einen Rahmen für die unterschiedlichen Interessen schaffen, die positiven Rückmeldungen bestätigen uns darin.

Die Mitarbeit beim Kirchen-Kaffee bietet viele Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement – auch für Menschen, die sich vielleicht zunächst an das aktive Mittun in der Gemeinde herantasten wollen. Sie sind uns sehr willkommen, der Aufwand ist überschaubar, interessant und kann zu schönen, neuen Kontakten innerhalb unserer Gemeinde führen.

Wenn Sie mittun möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Eichert oder rufen Sie mich an.

Anne-Marleen Müller-Bahlke (0160 94843690)

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: **Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius**
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: **Josephine Schmitt**
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Ev. Pfarramt: **Pfarrerin Gundula Eichert**, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 9.30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

Gemeindekirchenrat: **Ulrike Kappler**, Vorsitzende, Tel: 523 76 81

Kantorin: **Uta Fröhlich**, Tel: 121 72 03
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

Christenlehre: **Christine Rehahn**, Tel: 522 22 34

Kindertagesstätte: **Roman Ronneberg**, Georg-Cantor-Str. 34
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

KITA-Außenstelle: Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

Friedhofsverwaltung: **Volker Deichfuß**, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse.
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

Friedhof: Laurentiusfriedhof
Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle. Zahlungsgrund z.B.:
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.